

Hochwasserlage in Kerpen

Stadt richtet Hotline ein

Kerpen, 16.07.2021, 10:30 Uhr

Im Bereich der evakuierten, Erft nahen Gebiete in Balkhausen brach das Wasser heute Nacht in Keller und Häuser ein. Die Feuerwehr bittet um Verständnis, dass ein Leerpumpen der gefluteten Gebäude derzeit nicht möglich ist. Da das Erdreich in diesem Bereich stark aufgeweicht ist, könnte aktuell ein Leerpumpen und damit eine Verringerung des Druckes auf die Gebäude statisch schlimmere Auswirkungen mit sich bringen als ein Verbleib des Wassers.

Evakuierte Personen dürfen trotz des rückläufigen Wassers bis auf Weiteres noch nicht in ihre Häuser zurückkehren. Zur Sicherheit sollen die Gebäude zunächst statisch begutachtet werden, bevor eine Freigabe zur Rückkehr für die Bewohner möglich sein wird. Zudem bleibt noch die aktuelle Entwicklung am Oberlauf der Erft mit ihren Zuflüssen abzuwarten.

Die Straßensperrungen im Bereich Balkhausen, Brüggen, Türnich bleiben weiterhin bestehen. Auch Brückenbauwerke und Straßen im betroffenen Bereich müssen vor einer Aufhebung der Sperrungen bautechnisch untersucht werden.

Die aktuelle Situation – insbesondere in der Nachbarkommune Erftstadt – zeigt die Dringlichkeit und Wichtigkeit der Maßnahmen.

Nach wie vor sollten die gefährdeten Bereiche unbedingt gemieden werden. Katastrophentourismus schadet Ihnen und Anderen, Sie bringen sich selbst in Gefahr und behindern insbesondere die Einsatz- und Rettungskräfte.

Die Stadt hat für alle Informationen rund um die Hochwasserlage eine Hotline geschaltet. Sie erreichen die **Hotline unter der Telefonnummer 02237/58-790** heute bis 18 Uhr. Am morgigen Samstag ist die Hotline in der Zeit von 09 bis 18 Uhr erreichbar. Hier können auch etwaige Hilfsangebote gemeldet werden. Je nach Entwicklung der Lage bleibt die Hotline auch über den morgigen Tag hinaus bestehen.